

Seniorentagung 27. September 2022 Grangeneuve

Das 20. Pensionierten Treffen der Fachgruppe Milch & Lebensmittel fand in Grangeneuve dem Landwirtschaftlichen Institut des Kt. Freiburg statt.

Programm:

Ab 09.00 Treffen im Restaurant im Hauptgebäude (Kaffee und Gipfeli)

10.00 Besammlung bei der Information (Info durch Hugo Baeriswyl)

Ab 10:15 Besichtigung des Neuen Milchviehstalles unter kundiger Führung

Ab 12.00 Mittagessen im Restaurant der Schule Grangeneuve

Bei eher kaltem und etwas windigen Wetter trafen sich die gut gelaunten Senioren im Restaurant der Schule Grangeneuve.

Der Organisator Hugo Bärswil begrüßte all seine Kameraden bei Kaffee und Gipfeli zur diesjährigen Tagung. Mit Freude stellte er fest, dass 14 Pensionierte der Einladung Folge geleistet haben. Aus dem Vorstand durfte der Präsident Josef Doppmann die Grussworte seitens FML an die Pensionierten überbringen. Er wünschte Ihnen eine interessante Tagung, spannende Diskussionen und ein reger Austausch untereinander.

Neuer Milchviehstall

Nach zweijähriger Bauzeit konnte im September 2021 in Grangeneuve der neue Schulbauernhof eingeweiht werden. Das Hightech-Gebäude ist ein wichtiges Instrument für die Aus- und Weiterbildung und ein Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit.



Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit

«Der Kanton will als Bauherr mit seinen Projekten ein Vorbild für nachhaltiges Bauen abgeben» sein. Der für gut 8,8 Millionen Franken in zwei Jahren Bauzeit realisierte Kuhstall in Grangeneuve sei ein Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Fassade ebenso wie der Dachstock bestehen aus Freiburger Holz, und auf beiden Seiten des Dachs ist eine Fotovoltaikanlage installiert, die 400 000 Kilowattstunden Strom produziert.

«Wir wollen, dass sich die Kühe hier wohlfühlen», sagt der Betriebsleiter, während er uns durch das imposante Gebäude führte. Auf einer Fläche von 100 Metern Länge und 30 Metern Breite bei einer Firsthöhe von 14 Metern bietet der Stall Platz für 60 Milchkühe und 50 Stück Jungvieh.



«Wir verfügen hier über teilweise einzigartige Technik», sagte uns der Betriebsleiter

Die Anlage bietet moderne, hochwertige Einrichtungen für die rund 270 Schülerinnen und Schüler des Instituts und weitere Akteure der Freiburger Landwirtschaft. Der Kuhstall ist ein zentrales Instrument für die Ausbildung und Beratung der neusten Technologien, sowohl für die herkömmliche Produktion als auch für die modernsten Betriebe, die sich an der Landwirtschaft 4.0 orientieren.

Die tägliche Reinigung des Stallbodens erledigt ein Roboter. Ein ausgeklügeltes Ventilationssystem sowie ein sich automatisch öffnendes und schliessendes Lamellen- und Storesystem an den sonst offenen Wänden sorgt für ein angenehmes Stallklima. Sensoren am Hals der Kühe steuern die Futterrationen und liefern wertvolle Informationen zur Kuh.



Weitere Elemente befinden sich im Innern: Die Abwärme wird für die Heutrocknung verwendet, und aus Gülle soll künftig mittels einer Biogasanlage Energie gewonnen werden. Der ganze Komplex ist überdies an das Fernwärmenetz angeschlossen.

So ist das Melksystem mit zehn Plätzen ausgestattet mit einer automatischen Milchanalyse. Gemäss dem Pflichtenheft von Gruyère und Vacherin Fribourgeois AOP wird rund 400 000 Kilogramm Milch produziert.



Schaufenster der Landwirtschaft:

Dem Schulbauernhof mit einer Grundfläche von 3000 Quadratmetern ist seine Doppelfunktion als Landwirtschaftsbetrieb und Ausbildungszentrum sofort anzusehen. Die gesamte Infrastruktur und die Platzverhältnisse im neu gestalteten Bauernhof fallen viel grosszügiger aus als in einem herkömmlichen Betrieb.

Mit dem anschliessenden Mittagessen im Restaurant der Schule Grangeneuve und bei guter Kameradschaft erlebten wir unterhaltsame Stunden. Wir hatten das Privileg, (dank den Beziehungen von Hugo Bärswil) im separaten Speisesäli das Mittagessen einzunehmen. Das Essen, wie auch die Bedienung waren vorzüglich.

Auf Kosten der FML-Kasse wurde ein Teil vom Mittagessen, sowie eine Runde Kaffee übernommen. Eine 2. Runde Kaffee wurde vom Präsidenten offeriert. Hugo Bärswil verdanke diese Geste im Namen aller Anwesenden.

Gut gelaunt und mit guten Erinnerungen konnten wir diesen Tag um ca. 15:00 Uhr offiziell schliessen mit dem besten Dank an Hugo Bärswil für die Organisation und an Andreas Salzmann für die Fertigung und den Versand der Einladungen.

